

Failsafe

Von abgemeldet

Failsafe

Failsafe

Jeshua, du hast mir gesagt, dass du dich nicht mehr zurückhalten wolltest, doch warst du dir im Klaren, was dadurch in Gang gesetzt hast, schließlich sind wie es, die über den Menschen stehen.

Und trotz allem, was geschehen war, kommst du immer noch zu mir, so wie in alten Zeiten, als wie noch auf Lost Jerusalem weilten.

Damals, als sie noch bei uns war, sie, die du so geliebt hast, wie keine andere.

Mary.

Ich habe es dir nie erzählt, aber ich spürte jedes Mal die Eifersucht in mir aufsteigen, wenn sie neben dir saß und du mit ihr lachtest, ein Lachen, das du mir nie gegeben hast.

Ich gebe es zu, ich habe sie gehasst.

Auch jetzt, wo du vor mir stehst, kann ich in deinen Augen sehen, dass deine Gedanken wieder bei ihr sind. Oh, wie sehr ich mir wünsche, dass du mich nur einmal richtig ansiehst. Das ich weiß, dass du wirklich hier bist, hier bei mir.

Meine Hände streichen über deinen Körper, doch du zeigst keine Regung. Bin ich dir denn so egal?

Wenn wir fertig sind gehst du einfach, kein Wort, nicht einmal zum Abschied.

Du weißt es, oder? Das meine Zeit sich dem Ende nähert, dass jeder seinen Platz in dieser Geschichte einnimmt?

Manchmal frage ich mich, ob es anders geworden wäre, wenn wir früher anders gehandelt hätten, doch wahrscheinlich hätte es kaum einen Unterschied gemacht.

In deinen Augen wäre ich wohl nie der Lichtschein gewesen, der dich aus der Dunkelheit herausholte.

Und so werde ich wohl nicht mehr in der Lage sein, dir zu sagen, was ich all die Jahre für dich empfunden habe.

Lebe wohl, auf das dein Leben ein glückliches werde...